

Inhaltsverzeichnis

Teil I Einführung

1.	Pflegeprozeß und kritisches Denken	3
1.1	Der Pflegeprozeß	3
1.2	Die Elemente des Pflegeprozesses	4
1.2.1	Das Pflegeassessment	4
1.2.2	Die Pflegediagnose	5
1.2.3	Die Pflegeplanung	8
1.2.4	Die Pflegeimplementation	11
1.2.5	Die Pflegeevaluation	11
1.3	Kritisches Denken	12
1.4	Bedeutung für die Pflege	13
1.5	Die Strategien des kritischen Denkens	16
1.5.1	Profil einer kritisch denkenden Pflegeperson	16
1.6	Zusammenfassung	18
2.	Richtlinien für die Formulierung von Pflegediagnosen	19
2.1	Die Differenzierung zwischen medizinischen Diagnosen, Pflegediagnosen und interdisziplinären Problemen	19
2.1.1	Medizinische Diagnosen	20
2.1.2	Pflegediagnosen	21
2.1.3	Interdisziplinäre Probleme	23
2.1.4	Fallbeispiel	24
2.2	Pflegediagnosetitel	28
2.3	Beeinflussende, ätiologische Faktoren	29
2.4	Kennzeichen	31
2.5	Die verschiedenen Arten von Pflegediagnosen	33
2.5.1	Aktuelle Pflegediagnosen	34
2.5.2	Risiko-Pflegediagnosen	34
2.5.3	Verdachts-Pflegediagnosen	36
2.5.4	Syndrom-Pflegediagnosen	37
2.5.5	Wellness-Pflegediagnosen	38
2.6	Zusammenfassung	39
3.	Der Prozeß der Formulierung akkurater Pflegediagnosen	41
3.1	Der diagnostische Prozeß	41
3.1.1	Das Sammeln von Assessmentdaten	42
3.1.2	Die Ziele des Pflegeassessments	42
3.2	Die verschiedenen Arten von Assessmentdaten	44
3.3	Die Strukturierung der Daten	44

3.4	Die verschiedenen Formen des Pflegeassessments	45
3.4.1	Das umfassende Assessment	46
3.4.2	Das gezielte Assessment	46
3.4.3	Das Screening-Assessment	47
3.4.4	Das fortlaufende Assessment	47
3.5	Die Dokumentation	52
3.6	Die Zusammenfassung der durch das Assessment gewonnenen Kennzeichen	53
3.7	Die Datenanalyse	53
3.8	Die Zusammenfassung von Daten/Kennzeichen	55
3.9	Die nochmalige Zusammenfassung	58
3.10	Die Formulierung diagnostischer Hypothesen	61
3.11	Die Überprüfung der diagnostischen Hypothesen	64
3.12	Die Auswahl einer akkuraten Pflegediagnose	66
3.13	Die Minimierung von Diagnosefehlern	68
3.14	Fehler bei der Datensammlung	70
3.14.1	Zu wenige Daten	70
3.14.2	Zu viele Daten	71
3.14.3	Mangelnde Kenntnisse/Fertigkeiten	71
3.14.4	Verzicht auf die Generierung mehrerer Hypothesen	72
3.15	Fehler bei der Interpretation der Daten	72
3.15.1	Ungenaue Interpretation der Kennzeichen	72
3.15.2	Nichtbeachtung widersprüchlicher Kennzeichen	73
3.15.3	Verwendung einer unzureichenden Anzahl von Kennzeichen	73
3.15.4	Die Verwendung unzuverlässiger oder untauglicher Daten	74
3.15.5	Nichtbeachtung kultureller Einflüsse oder des Entwicklungsstadiums	74
3.16	Fehler bei der Zusammenfassung	75
3.16.1	Unzureichende Zusammenfassung von Kennzeichen	75
3.16.2	Voreilige oder verfrühte Schlußfolgerungen	75
3.16.3	Falsche Zusammenfassung von Kennzeichen	75
3.17	Fehler bei der Benennungen	76
3.17.1	Auswahl des falschen Diagnosetitels	76
3.17.2	Die Pflegediagnose wurde nicht durch den Klienten validiert	76
3.17.3	Der diagnostizierte Zustand ist ein interdisziplinäres Problem	76
3.17.4	Verzicht auf kollegiale Beratung	77
3.18	Zusammenfassung	77

Teil II Fallbeispiele

4	Einstieg	81
4.1	Fallbeispiel 1	82
4.2	Fallbeispiel 2	86
4.3	Fallbeispiel 3	90
4.4	Fallbeispiel 4	92

4.5	Fallbeispiel 5	93
4.6	Fallbeispiel 6	95
4.7	Fallbeispiel 7	96
4.8	Fallbeispiel 8	97
4.9	Fallbeispiel 9	98
4.10	Fallbeispiel 10	100
4.11	Fallbeispiel 11	101
5	Vertiefung	103
5.1	Fallbeispiel 12	104
5.2	Fallbeispiel 13	106
5.3	Fallbeispiel 14	107
5.4	Fallbeispiel 15	109
5.5	Fallbeispiel 16	111
5.6	Fallbeispiel 17	112
5.7	Fallbeispiel 18	114
5.8	Fallbeispiel 19	115
5.9	Fallbeispiel 20	117
5.10	Fallbeispiel 21	119
5.11	Fallbeispiel 22	120
5.12	Fallbeispiel 23	121
5.13	Fallbeispiel 24	123
6	Erweiterte Diagnostische Kompetenz	125
6.1	Fallbeispiel 25	126
6.2	Fallbeispiel 26	129
6.3	Fallbeispiel 27	134

Teil III Diskussion

7	Diskussion der Fallbeispiele	139
7.1	Fallbeispiel 1	139
7.2	Fallbeispiel 2	141
7.3	Fallbeispiel 3	143
7.4	Fallbeispiel 4	144
7.5	Fallbeispiel 5	148
7.6	Fallbeispiel 6	152
7.7	Fallbeispiel 7	155
7.8	Fallbeispiel 8	158
7.9	Fallbeispiel 9	162
7.10	Fallbeispiel 10	166
7.11	Fallbeispiel 11	169
7.12	Fallbeispiel 12	173
7.13	Fallbeispiel 13	179
7.14	Fallbeispiel 14	185
7.15	Fallbeispiel 15	190

7.16	Fallbeispiel 16	195
7.17	Fallbeispiel 17	198
7.18	Fallbeispiel 18	203
7.19	Fallbeispiel 19	208
7.20	Fallbeispiel 20	214
7.21	Fallbeispiel 21	219
7.22	Fallbeispiel 22	223
7.23	Fallbeispiel 23	227
7.24	Fallbeispiel 24	231
7.25	Fallbeispiel 25	238
7.25.1	Fallbeispiel 25–Teil I	238
7.25.2	Fallbeispiel 25–Teil II	240
7.26	Fallbeispiel 26	251
7.26.1	Fallbeispiel 26–Teil I	251
7.26.2	Fallbeispiel 26–Teil II	256
7.27	Fallbeispiel 27	261
7.27.1	Fallbeispiel 27–Teil I	261
7.27.2	Fallbeispiel 27–Teil II	265
7.27.3	Nachtrag der Autorinnen	272
7.27.4	Die Konsequenzen, die entstehen können, wenn keine akkuraten Pflegediagnosen gestellt werden	272
Anhang	275
A	Auswahlliste von NANDA-Pflegediagnosen, ihren Definitionen und Kennzeichen	275
B	Übersicht der Funktionellen Verhaltensmuster	313
C	Pflegeassessment mit Funktionellen Verhaltensmustern	317
D	Umfassende körperliche Untersuchung	321
E	Pflegediagnosen geordnet nach Funktionellen Verhaltensmustern	329
F	Alphabetische Liste der NANDA-Pflegediagnosen	335
	Literaturverzeichnis	339
	Literaturverzeichnis – Pflegediagnosen <dt.>	341
	Literaturverzeichnis – Pflegediagnosen <engl./nl.>	343
	Sachwortverzeichnis	347